Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 131 (2005)

Heft: 42: Metro Lausanne

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulanlage, Steinach

(bö) An der Schulanlage wird seit den 1950er-Jahren gebaut und umgebaut. Im jetzt durchgeführten offenen Projektwettbewerb wollte die Schulgemeinde Steinach wissen, ob das Schulhaus 2 von 1965 ersetzt oder saniert werden soll. Die Jury ist nun zum Schluss gekommen, dass eine Lösung mit dem bestehenden Schulhaus nicht zukunftsfähig ist und den jetzigen Anforderungen nicht genügen kann.

So schlägt auch das Siegerprojekt von Felix Gut und Esther Deubelbeiss einen Ersatzbau vor. Angetan zeigte sich die Jury unter anderem von der Clusterlösung im Obergeschoss, die eine Vielzahl von Schulformen erlaubt: vom konventionellen Klassenunterricht über die offene Lernlandschaft bis zur individuellen Betreuung von Kleingruppen, was der geplanten Einführung der Basisstufe entgegenkommt. Das Architektenteam wollte keine introvertierten Clusterräume schaffen, sondern hat versucht, all den Zusatzräumen einen direkten Aussenbezug zu geben. Das erreichen sie mit den eingeschnittenen Terrassen.

Zusammenfassend hält die Jury

fest, dass mit der Setzung des Bau-

körpers eine überzeugende ortsbauliche Lösung vorgeschlagen

wird, die mit der Turnhalle und

dem Schulhaus 1 zu einem selbst-

verständlich wirkenden Ensemble führt.

Am Wettbewerb beteiligten sich 77 Architekturbüros.

Preise

1. Rang/1. Preis Gut Deubelbeiss, Luzern 2. Rang/2. Preis Leonhardt + Schnadenberger, Berlin

3. Rang/3. Preis Schnellmann Pascali, Siebnen 4. Rang/4. Preis

LGS Architekten, Konstanz; Mitarbeit: Markus Lanz, Nicolas Schwager, Sebastian Braun 5. Rang / 5. Preis

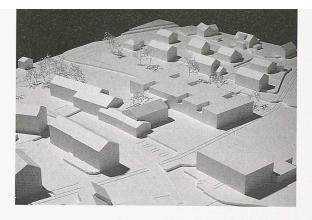
Daniel Cavelti, St. Gallen; Mitarbeit: Martin Bommer

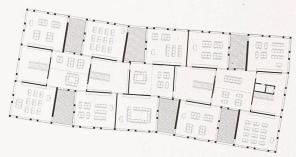
Mario Lins, Sennwald; Mitarbeit: Daniela Tomaselli, Silvia Müller

Preisgericht

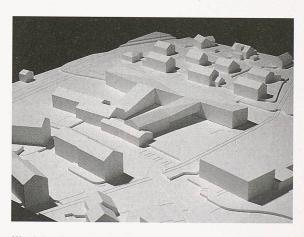
Anton Betschart, Baukommission (Vorsitz); Gioia Mariana, Mitglied Schulrat; Andreas Aepli, Schulratspräsident (Ersatz); Martin Hitz, Stadtbaumeister St. Gallen; Werner Binotto, Architekt; Kurt Huber, Architekt; Thomas Eigenmann (Ersatz)

Ausstellung 15. bis 23. Oktober (Mo-Fr 16-20 Uhr, Sa/So 9-14 Uhr), Gemeindesaal Steinach





Die Cluster im Obergeschoss erlauben vielfältige Schulformen. Modell und Obergeschoss (1. Rang, Gut Deubelbeiss)



Wagt den Versuch, eine Gesamtanlage zu schaffen (Ankauf, Mario Lins)



VELUX AWARD 2006
FOR STUDENTS OF ARCHITECTURE

WWW.VELUX.COM/A



HO